

PRESSE-INFO

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

Pressestelle Erfurt, presse.erfurt@ekmd.de

Ralf-Uwe Beck, 0172-7962982; Susanne Sobko, 0162-2048755

Pressestelle Magdeburg, presse.magdeburg@ekmd.de

Friedemann Kahl, 0151-59128575

www.ekmd.de



11.1.2022

Offener, heller, flexibler – Umgestaltung Augustinerkirche Erfurt Ort der Demokratie-Geschichte

Geschichte des Augustinerklosters zu Erfurt

- Reicht zurück bis ins 13. Jahrhundert
- 1505-1511: Luther lebt als Mönch im Kloster
- Danach wechselvolle Nutzungsgeschichte: das Kloster wird säkularisiert und als Gymnasium und Waisenhaus genutzt
- 1669 „Lutherzelle“ als Memorialraum; nach Brand 1872 als Kopie wieder aufgebaut
- 1844 wegen Baufälligkeit geschlossen
- 1850 wieder Nutzung für das Erfurter Unionsparlament (Parlament der Deutschen Union), grundsätzlicher Umbau zum Versammlungsort
- 1854 als neogotischer Kirchenraum wiederhergestellt, seither als solcher genutzt
- 1936-38 umfassende Umbau- und Restaurierungsarbeiten unter Architekt Theo Kellner; diese Umgestaltung prägt bis heute den Kirchenraum
- 25. Februar 1945 Bombenangriff, auch Augustinerkirche in Mitleidenschaft gezogen; im gleichen Jahr beginnen die Arbeiten zum Wiederaufbau unter Theo Kellner, später unter Käthe Menzel-Jordan Nutzung des Augustinerklosters als Ausbildungsstätte; seit 1988 als Tagungshaus und Beherbergung
- 1989/90 treffen sich hier Neues Forum, Demokratischer Aufbruch und Frauen für Veränderung

Umgestaltung des Kirchenraumes

- Ziel: ein neuer, gestärkter Ort in der Stadt und im Land, der Zeitgeist und Geschichte vereint.
- Konzept soll sowohl dem Luthergedenken, als auch der Demokratiegeschichte gerecht werden:
 - Atmosphäre klösterlicher Kultur und starken Glaubens vermitteln (Chorraum)
 - Raum für die Erfahrung von Demokratiegeschichte und Platz für Gesprächsformate (Kirchenschiff)
 - Besuchern umfassende Information zur Geschichte des Ortes und dessen Bedeutung im gesellschaftlichen und kirchlichen Kontext ermöglichen (Eingang und Nord-Seitenschiff).

- Konkrete (und prämierte) Planung (s.u.)
 - Helles Chorgestühl vorn
 - Im Langhaus Stühle, die zu Bänken formiert werden können
 - Neues Podest für Chor und Orchester neben Haupteingang (Konzerte ohne Umbauten)
 - Zweite Empore auf Nordseite (wie zu Zeiten des Erfurter Unionsparlaments), darunter Ausstellungsfläche; Nutzung auch als Taufkapelle
 - Decke wird weiß gestrichen

Planungswettbewerb

- Im Sommer 2021 deutschlandweiter Planungswettbewerb ausgelobt, 17 Beiträge eingereicht
- Entscheidung im November 2021 für das Büro Schöner und Panzer Architekten aus Leipzig
- Nächste Schritte: Planung vorantreiben und Finanzierung aufbauen; Beginn der Umgestaltung möglichst 2023

**Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung der eingereichten Beiträge
am Donnerstag, dem 13.1.2022, 11 Uhr.**